

Uebersicht der Verhandlungen

der

Schweizerischen Bundesversammlung.

II. Abteilung der Winter-Session

(2. Session der XVI. Amtsperiode.)

Dienstag den 27. März 1894 bis Samstag den 14. April 1894.

Sitzungen des Nationalrates: März 27., 28., 29., 30. April 2., 3., 4., 5., 6., 7., 9., 10., 11. (II), 12., 13. (II), 14. — (18 Sitzungen.)

Sitzungen des Ständerates: März 27., 28., 29., 30., 31. April 3., 4., 5., 6., 10., 11., 12., 13., 14. — (14 Sitzungen.)

Kurze Uebersicht.

Zeichen-Erklärung. N = behandelt vom Nationalrat.
S = „ „ „ Ständerat.
X Erledigt.
† Verschoben.

- | | |
|---|--|
| <p>X 1. Wahlaktenprüfung.
N 2. Vertretung der Schweiz im Auslande.
X 3. Recht auf Arbeit.
X 4. Schulwandkarte der Schweiz.
S 5. Nationalbibliothek.
X 6. Parlamentsgebäude.
S 7. Archivgebäude in Bern.
X 8. Zeughäuser in Kriens.
9. Post-, Telegraphen- und Telephongebäude Schaffhausen.
10. Post-, Telegraphen- und Telephongebäude Frauenfeld.
11. Schallenbergstrasse.
12. Schangnau-Wiggen-Strasse.
X 13. Rütibach-Correction.
N 14 a. Maifeier 1892.
N b. Maifeier 1893.
X 15. Beschwerde Lœw.
† 16. Begnadigungsgesuch Boffa.
† 17. Begnadigungsgesuch Gribi.
X 18. Verbrechen gegen die öffentliche Sicherheit.
X 19. Recurs Bossard.
X 20. Recurs Schädler.
X 21. Genfer Verfassungsgesetz.
S † 22. Besoldungsgesetz für die Beamten des Militärdepartements.
SNS † 23. Landsturm.
X 24. Gotthardbefestigung.
S 25. Munitionsdepot in Altorf.
X 26. Instructoren I. Classe der Cavallerie.
27. Petition des schweizerischen Typographenbundes.
S † 28. Errichtung von Maschinengewehrabteilungen.
X 29. Eingabe Buser.
30. Militär-Reorganisation.
S 31. Dienstbefreiung des Eisenbahnpersonals.
32. Disciplinarstrafordnung.
X 33 a. Eingabe von Pferdezüchtern der romanischen Schweiz.
X b. Einmietung von Artillerie-Zugpferden.
34. Befestigungen von St. Maurice.
X 35. Regelung eidg. Beamtenstellen.
36. Gleichgewichtspostulat.
X 37. Zuckerrückzoll.
X 38. Bauten für die Alkoholverwaltung.
SN 39. Zündhölzchenmonopol.
† 40. Landesausstellung in Genf.
† 41. Oberaufsicht des Bundes über die Forstpolizei.
42. Eisenbahngeschäfte:
a. Nyon-Crassier.</p> | <p>b. Ponts-Chaux-de-Fonds.
X c. Thunerseebahn, Betriebsübernahme.
X d. Cornavin-Jonction-La Praille.
X e. Mürren-Kurhaus Mürren.
X f. Neuenburg-St. Blaise.
X g. Wetzikon-Bäretswil-Bauma.
X h. Brienz-Rothhorn.
43. Motionen Comtesse und Curti.
X 44 a. Postregalgesetz.
X b. Postulat der nationalrätl. Postregalcommission.
† 45. Telephongebühren.
† 46. Interpellation Jeanhenry.
X 47. Motion Fonjallaz—Ceresole.
48. Motion Joos (Goldwährung).
X 49. Motion Sonderegger (I.-Rh.).
50. Motion Joos (Zinszahlung bei eidg. Anleihen).
51. Motion Brunner.
X 52. Motion Vogelsanger.
† 53. Revision des Nationalratsreglementes.
54. Post-, Telegraphen- und Zollgebäude in Chur.
55. Gryonne-Verbauung.
X 56. Freiburg, Verfassung.
X 57. Volksabstimmung vom 4. März 1894 (Gewerbegesetzgebung).
58. Eisenbahnrückkauf.
X 59. Motion Häberlin.
S † 60. Buchhalterstelle bei der Kriegsmaterialverwaltung.
S † 61. Revisionsbureau der Kriegsmaterialverwaltung.
X 62. Nachtragscredite pro 1894. (I. Serie.)
X 63. Interpellation Feller.
X 64. Interpellation Gobat.
X 65. Chemiegebäude der Alkoholverwaltung.
66. Motion Ador-Favon.
67. Interpellation Steiger (Bern).
S † 68. Zeughaus in Langnau.
S † 69. Sammlung Nüesch.
S † 70. Handelsvertrag mit Norwegen.
S † 71. Gewehr-Fabrikation.
72. Motion Joos (Fabrik- und Arbeiterstatistik).
73. Zug, Verfassung.
74. Rhone-Correction.
75. Verschiedenes:
a. Petition des Bürgerrates Chur.
X b. Beschwerde Niederhäuser und Fiechter.</p> |
|---|--|

1. Wahllactenprüfung. Prüfung der Wahllacten neuer Mitglieder.

N Brenner, Brosi, Bühler (Graub.), Bühlmann, Erni, Fonjallaz, Geilinger, von Matt (Stans), de Werra. (Gewählt durch das provisorische Bureau am 4. Dezember 1893.)

Nationalrat.

1894, 27. März. Validation der Wahl der HH. Stadler (Zürich), Meyer (Baselland), Gaudard (Waadt), Martin, Tissot, Jeanhenry (Neuenburg) und Favon (Genf).

» 4. April. Validation der Wahl des Hrn. Steinhauer (Bern).

Ständerat. Neues Mitglied:

Herr Golaz, Donat, von L'Abbaye, in Orbe, an Stelle des zurückgetretenen Hrn. Ruchet (Waadt).

Eröffnungsreden der Präsidien des Nationalrates (Comtesse) und des Ständerates (Munzinger). [Bundesblatt I. 1105.]

2 (6). **n** Vertretung der Schweiz im Auslande. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Mai 1893 (Bundesblatt III. 69), betr. die Vertretung der Schweiz im Auslande.

N Hammer, Benziger, Hilty, Joost, Pestalozzi, Pioda, Ruty.

S Blumer (Zürich), Göttisheim, Hohl, Lienhard, Muheim, Richard, Schaller.

1894, 13. April. Nationalratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

3 (10). **n** Recht auf Arbeit. Bericht des Bundesrates vom 6. October 1893 (Bundesblatt IV. 369), betr. das die verfassungsmässige Garantie des Rechts auf Arbeit postulierende Initiativbegehren.

N Stockmar, Benziger, Boiceau, Decurtins, Gisi, Grand, Heller, Künzli, Schäppi, Scherrer-Füllemann, Speiser.

S Göttisheim, Blumer (Glarus), Bossy, Herzog, Leumann, Odier, Schoch.

1894, 11. April. Nationalratsbeschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht des unterm 29. August 1893 bei der Bundeskanzlei eingereichten und mit 52,387 Unterschriften versehenen Initiativbegehrens, worin die Aufnahme eines wie folgt lautenden Artikels in die Bundesverfassung verlangt wird:

« Das Recht auf ausreichend lohnende Arbeit ist jedem Schweizerbürger gewährleistet. Die Gesetzgebung des Bundes hat diesem Grundsatz unter Mitwirkung der Kantone und der Gemeinden in jeder möglichen Weise praktische Geltung zu verschaffen. Insbesondere sollen Bestimmungen getroffen werden: *a.* zum Zwecke genügender Fürsorge für Arbeitsgelegenheit, namentlich durch eine auf möglichst viele Gewerbe und Berufe sich erstreckende Verkürzung der Arbeitszeit; *b.* für wirksamen und unentgeltlichen öffentlichen Arbeitsnachweis, gestützt auf die Fachorganisationen der Arbeiter; *c.* für Schutz der Arbeiter und Angestellten gegen ungerechtfertigte Entlassung und Arbeitsentziehung; *d.* für sichere und ausreichende Unterstützung unverschuldet ganz oder teilweise Arbeitsloser, sei es auf dem Wege der öffentlichen Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit, sei es durch Unterstützung privater Versicherungsinstitute der Arbeiter aus öffentlichen Mitteln; *e.* für praktischen Schutz der Vereinsfreiheit, insbesondere für ungehinderte Bildung von Arbeiterverbänden zur Wahrung der Interessen der Arbeiter gegenüber ihren Arbeitgebern und für ungehinderten Beitritt zu solchen Verbänden; *f.* für Begründung und Sicherung einer öffentlichen Rechtsstellung der Arbeiter gegenüber ihren Arbeitgebern und für demokratische Organisation der Arbeit in den Fabriken und ähnlichen Geschäften, vorab des Staates und der Gemeinden. »

nach Einsicht des Berichtes des Bundesrates vom 6. October 1893; in Anwendung der Art. 8, 9 und 10 des Bundesgesetzes vom 27. Januar 1892 über das Verfahren bei Volksbegehren und Abstimmungen betreffend Revision der Bundesverfassung, beschliesst: 1. Das Initiativbegehren betreffend das Recht auf Arbeit wird der Abstimmung des Volkes und der Stände unterbreitet. Die Bundesversammlung beantragt Verwerfung desselben. — 2. Der Bundesrat wird mit der Anordnung der Abstimmung beauftragt.

Postulat. Der Bundesrat wird eingeladen, der Bundesversammlung jeweilen nach Eingang eines gültigen Volksbegehrens, sei es bei Uebermittlung desselben, sei es in besonderer Botschaft, Bericht und Antrag, sowohl in formeller als in sachlicher Beziehung, vorzulegen.

1894, 13. April. Ständeratsbeschluss, mit Abweichungen: Streichung der Citation von Art. 9 im Ingress; Fassung des Beschlusses wie folgt: 1. Das Initiativbegehren betreffend das Recht auf Arbeit wird der Abstimmung des Volkes und der Stände unterbreitet. — 2. Die Bundesversammlung beantragt Verwerfung desselben. — 3. Der Bundesrat wird mit der Anordnung der Abstimmung beauftragt.

(Die Behandlung des Postulates wird auf die Juni-Session verschoben.)

1894, 13. April. Nationalrat: Zustimmung.

Bundesbeschluss über das Initiativbegehren betr. das Recht auf Arbeit. (Bundesblatt 1894, II. 354.)

(*Stenographisches Bulletin.*)

4 (12). **s** Schulwandkarte der Schweiz. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. März 1893 (Bundesblatt I. 1019), betr. Erstellung einer Schulwandkarte der Schweiz. — Bericht der ständerätlichen Commission (Stössel) vom 18. November 1893 (B.Bl. V. 1).

N Grieshaber, Bolla, Häni, Kinkelin, Kuntschen, Meister, Schubiger.

S Stössel, Dähler, Robert, Simen, Wirz.

1893, 8. Dezember. Ständeratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

1894, 27. März. Nationalratsbeschluss: Zustimmung zum Ständerate, mit einer Abänderung in Art. 2. (Der bewilligte Credit von fr. 100,000 soll auf die Voranschläge der Jahre 1895 bis und mit 1897 [statt 1894 bis und mit 1896] verteilt werden.)

» 31. » Ständerat: Zustimmung.

5 (13). **s** Nationalbibliothek. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. März 1893 (Bundesblatt I. 1000), betr. die Gründung einer schweizerischen Nationalbibliothek. — Bericht der Commission des Ständerates (Berichterstatter Muheim) vom 4. Dezember 1893 (Bundesblatt V. 438). (Vergl. Tract. Nr. 7.)

N Holdener, Boiceau, Gobat, Hilty, Kinkelin, Perrig, Schäppi, von Matt (Stans), Zuberbühler.

S Muheim, Göttisheim, Reichlin, Richard, Schoch.

1893, 5. Dezember. Ständeratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

6 (15). **n** Parlamentsgebäude. Botschaft vom 2. Juni 1892 (Bundesblatt III. 572), betr. Erwerbung der Casinoliegenschaft in Bern und Erstellung eines Parlamentsgebäudes daselbst, sowie betr. die Durchführung neuer Baualignemente am Bärenplatz und an der Inselgasse in Bern.

N Geilinger, Ador, Brenner, Delarageaz, Erismann, Joos, Roten, Schobinger, Schwander.

S Jordan-Martin, Muheim, Munzinger, Raschein, Schmid-Ronca, Stutz, Zweifel.

1893, 24. März. Nationalratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

1894, 30. » Ständerat: Zustimmung.

(*Stenographisches Bulletin.*)

- 7 (16). **s Archivgebäude.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. Dezember 1892 (Bundesblatt V. 764), betr. Bewilligung des Credits zur Erstellung eines Gebäudes für das eidgenössische Staatsarchiv auf dem Kirchenfeld in Bern. — Nachtragsbotschaft vom 16. März 1893 (Bundesblatt I. 1015), betr. Bewilligung des Credits für die Erstellung eines Gebäudes zur Unterbringung des eidgenössischen Staatsarchivs und eventuell der Nationalbibliothek auf dem Kirchenfeld in Bern.
N Geilinger, Ador, Brenner, Delarageaz, Erismann, Joos, Roten, Schobinger, Schwander.
S Jordan-Martin, Muheim, Munzinger, Odier, Zweifel.
 1892, 21. Dezember. Ständeratsbeschluss:
 1. Auf die Angelegenheit wird zur Zeit nicht eingetreten.
 2. Der Bundesrat wird eingeladen, zwei neue Pläne ausarbeiten zu lassen:
 a. einen Plan für ein Gebäude, welches für ein Archiv allein bestimmt wäre,
 b. einen Plan für ein Gebäude, in welchem das Archiv und eventuell die Nationalbibliothek unterzubringen wäre.
 1893, 25. März. Ständeratsbeschluss: Die Beschlussfassung über den Gegenstand wird verschoben, bis die Frage der Nationalbibliothek (vergl. Tract. Nr. 5) von den eidgenössischen Räten erledigt sein wird.
- 8 (74). **n Zeughäuser in Kriens.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 11. Dezember 1893 (Bundesblatt V. 526), betr. Erstellung von zwei Zeughäusern in Kriens.
N Künzli, Déglon, Koch, Moser (Bern), Perrig, Sonderegger (A. Rh.), Vigier.
S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)
 1894, 2. April. Nationalratsbeschluss, mit nachfolgender modifizierter Fassung von Art. 1: Für die Erstellung von zwei Zeughäusern in Kriens und für die Fortsetzung der Verbindungsstrasse von den Zeughäusern zur Luzern-Krienser-Strasse in der Richtung des Kupferhammers wird ein Kredit von Fr. 151,000 bewilligt.
Postulate: 1. Der Bundesrat wird eingeladen, dahin zu wirken, dass die Gemeinden Luzern und Kriens die direkte Zufahrtsstrasse vom Obergrund zu den Zeughäusern beförderlich verbreitern und verbessern. — 2. Der Bundesrat wird eingeladen, zu untersuchen und darüber Bericht zu erstatten, ob die Zeughäuser in Kriens durch ein Geleise mit dem projektierten Gütergeleise Kriens-Bahnhof Luzern zu verbinden seien.
 1894, 6. April. Ständerat: Zustimmung.
- 9 (75). **n Post-, Telegraphen- und Telephongebäude Schaffhausen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. Dezember 1893 (Bundesblatt V. 717), betr. Ankauf eines Bauplatzes für ein neues Post-, Telegraphen- und Telephongebäude in Schaffhausen.
N Zschokke, Camuzzi, Dinkelman, Eisenhut, Fonjallaz, Pestalozzi, Staub.
S Isler, Dähler, Keiser, Robert, Zweifel.
- 10 (77). **n Post-, Telegraphen- und Telephongebäude Frauenfeld.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. Dezember 1893 (B.-Bl. V. 729), betr. Ankauf eines Bauplatzes für die Erstellung eines neuen Post-, Telegraphen- und Telephongebäudes in Frauenfeld.
N Zschokke, Camuzzi, Dinkelman, Eisenhut, Fonjallaz, Pestalozzi, Staub.
S Isler, Dähler, Keiser, Robert, Zweifel.
- 11 (18). **n Schallenbergstrasse.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. September 1892 (Bundesblatt IV. 441), betr. Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Bern für den Bau einer Strasse über den Schallenberg bei Thun.
N Bühler (Graub.), Erni, Kündig, Martin, Vigier.
S Raschein, Dähler, Lusser, Müller, Stössel.
- 12 (19). **n Schangnau-Wiggen-Strasse.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. Mai 1893 (Bundesblatt III. 11), betr. Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Luzern für den Bau einer Strasse von der Kantonsgrenze Bern-Luzern bei Schangnau bis nach Wiggen.
N } (Wie Nr. 11.)
S }
- 13 (20). **s Rütibach-Correction.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. November 1893 (Bundesblatt V. 219), betr. Zusicherung eines Bundesbeitrages für die Verbauung und Correction des Rütibaches bei Reichenburg im Kanton Schwyz.
N Schobinger, Camuzzi, Moser (Zürich), Neuhaus, Paillard, Schindler, Sonderegger (I.Rh.).
S Good, Hildebrand, Hohl, Jordan-Martin, Schaller.
 1894, 4. April. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen in Art. 1 und 4 des BR. Entwurfes. (Erhöhung der Bundessubvention von 40 % auf 50 %, also von Fr. 100,000 auf Fr. 125,000, des jährlichen Beitrags-Maximums von Fr. 25,000 auf Fr. 30,000.)
 » 9. » Nationalrat: Zustimmung.
- 14 a (21 a). **n Maifeier 1892.** Petitionen der schweiz. Volksversammlungen vom 1. Mai 1892, sowie einer Volksversammlung in Siebnen (Schwyz), vom 8. Mai 1892, betr. Erweiterung der Volksrechte, Besserstellung der Arbeiterbevölkerung, Abschaffung der politischen Polizei etc.
N Curti, Ador, Bühler (Bern), Comtesse, Decurtins, Grieshaber, Heller, von Matt (Stans), Scherrer-Fülleemann.
S Göttscheim, Loretan, Monnier, Schubiger, Wirz.
 1892, 31. Mai. Nationalratsbeschluss: Ueberweisung an den Bundesrat zum Bericht.
- b (21 b). **n Maifeier 1893.** Petitionen der schweizerischen Volksversammlungen vom 1. Mai 1893 betr. Verkürzung der Arbeitszeit, Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Schutz der Vereinsfreiheit etc.
N } Wie Nr. 14 a.
S }
 1893, 7. Juni. Nationalratsbeschluss: Der Bundesrat wird eingeladen, über die Petitionen der Versammlungen des 1. Mai 1893 ebenso wie über die ihm voriges Jahr zugewiesenen analogen Petitionen auf nächste Dezembersession Bericht zu erstatten.

- 15 (22). n Beschwerde Lœw.** Bericht des Bundesrates vom 19. Mai 1893 (Bundesblatt III. 17), betr. die Beschwerde des Soldaten Aug. Lœw, von Biel-Benken, in Basel, gegen den bundesrätlichen Entscheid betr. Verweigerung einer Entschädigung für eine im Militärdienst aufgetretene Krankheit.
- N Lutz-Müller, Brenner, Decollogny, Erni, Rebmann. (Petitionscommission.)
S Good, Reichlin, de Torrenté.
- 1893, 12. Juni. Nationalratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf: Die Beschwerde wird als begründet erklärt und der Bundesrat eingeladen, dem Beschwerdeführer im Sinne der Artikel 1, 4 und 7 des Bundesgesetzes über Militärpensionen und -Entschädigungen eine angemessene Entschädigung zukommen zu lassen.
- » 17. » Ständeratsbeschluss, abweichend: Die Beschwerde wird nach Antrag des Bundesrates als unbegründet abgewiesen.
» 29. » Nationalratsbeschluss: Festhalten am Beschlusse vom 12. Juni 1893.
» 15. Dezember. Ständeratsbeschluss: Festhalten am Beschlusse vom 17. Juni 1893.
- 1894, 11. April. Nationalratsbeschluss: Definitiv festhalten.
» 12. » Ständeratsbeschluss: Definitiv festhalten.
- 16 (23). Begnadigungsgesuch Boffa.** Bericht des Bundesrates vom 21. Juni 1893 (Bundesblatt III. 631), betr. das Begnadigungsgesuch des wegen Uebertretung des Alkoholgesetzes bestraften Arthur Boffa von Campione (Italien) in Lugano.
- N Heller, Häberlin, Steinemann, de Werra; — S Raschein, Odier, Wirz.
Verschoben.
- 17 (73). Begnadigungsgesuch Gribi.** Bericht des Bundesrates vom 11. Dezember 1893 (Bundesblatt V. 709), betr. das Begnadigungsgesuch des Joh. Gribi, gew. Stationsvorstands in Münchenbuchsee (Bern). (Eisenbahnunfall bei Zollikofen am 17. August 1891.)
- N Heller, Häberlin, Steinemann, de Werra; — S Raschein, Odier, Wirz.
- 1893, 14. Dezember. Beschluss der vereinigten Bundesversammlung: Verschiebung. Der Bundesrat wird ermächtigt, den Strafvollzug zu suspendieren.
Verschoben.
- 18 (79). s Verbrechen gegen die öffentliche Sicherheit.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 18. Dezember 1893 (Bundesblatt V. 761), betr. Verbrechen gegen die öffentliche Sicherheit im Gebiete der Eidgenossenschaft.
- N Speiser, Bruni, Curti, Hilty, Holdener, Müller (Bern), Ruttly.
S Lienhard, Scherb, Isler, Richard, Herzog.
- 1894, 29. März. Ständeratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.
» 6. April. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen.
» 10. » Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen.
» 12. » Nationalratsbeschluss, mit noch einer Differenz.
» 12. » Ständerat: Zustimmung.
- Bundesgesetz betr. Ergänzung des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht der schweiz. Eidgenossenschaft vom 4. Februar 1853. (Bundesblatt 1894, II. 349.)
- (Stenographisches Bulletin.)
- 19 (68). s Recurs Bossard.** Recurs des A. Bossard-Schwerzmann in Cham gegen den Bundesratsbeschluss vom 8. September 1893 i/S. einer Beschwerde des Recurrenten gegen die Zuger Gerichte betreffend Telephonverbindungen. — Zuschrift des Bundesrates vom 29. November 1893.
- N Brenner, Decollogny, Feller, Hochstrasser, Scherrer-Fülleman.
S Stutz, Lienhard, Kümin.
- 1893, 14. Dezember. Ständeratsbeschluss: Nichteintreten wegen Incompetenz.
1894, 30. März. Nationalrat: Zustimmung.
- 20. s Recurs Schädler.** Recurs des Mathias Schädler, Landwirt zur Hofstatt in Einsiedeln, gegen den Bundesratsbeschluss vom 13. October 1893, i/S. eines Urteils des Kantonsgerichtes von Schwyz vom 3. Mai 1893, betr. Uebertretung des Jauchausfahrverbotes für den Flecken Einsiedeln.
- N Merkle, Boiceau, Müller (Sumiswald), Nietlisbach, Steinemann.
S Wirz, Raschein, Simen.
- 1894, 10. April. Ständeratsbeschluss, nach Antrag des Bundesrates: Der Recurs wird als unbegründet abgewiesen.
» 13. » Nationalrat: Zustimmung.
- 21. s Genf, Verfassungsgesetz.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. Februar 1894 (Bundesblatt I. 189), betr. die eidgenössische Gewährleistung des Verfassungsgesetzes des Kantons Genf vom 17. Juni 1893.
- N Ursprung, Gaillard, Gaudard, Schmid (Luzern), Wyss.
S Battaglini, Reichlin, Schoch.
- 1894, 6. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 7. » Nationalrat: Zustimmung.
- 22 (24). s Besoldungsgesetz für die Beamten des Militärdepartements.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 21. November 1892 (Bundesblatt V. 349), betr. die Besoldungen der Beamten des eidg. Militärdepartements.
- N Gallati, Bachmann, Bühlmann, Keel, Kuntschen, Thélin, Théraulaz.
S Jordan-Martin, Keiser, Müller, Romedi, Stutz.
- 1893, 28. März. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf, mit einer redactionellen Abänderung im französischen Text von Art. 3, Abs. 2 («Pour les nouveaux fonctionnaires» statt «A l'entrée de nouveaux fonctionnaires»).
- Nationalrat: Verschoben.
- 23 (25). s Landsturm.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. Mai 1893 (Bundesblatt II. 1014), betr. die Bewaffnung, die Ausrüstung und den Unterricht des Landsturms. [An Stelle der frühern Botschaften vom 15. Juni 1892 (Bundesblatt III. 861) und vom 9. August 1892 (Bundesblatt IV. 297)].
- N Müller (Bern), Erni, Gallati, Geilinger, Ming, Paillard, Thélin.
S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)
- 1893, 22. Juni. Ständeratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.
» 15. Dezember. Nationalratsbeschluss, abweichend.
1894, 4. April. Ständeratsbeschluss, abweichend.
Nationalrat: Verschoben.

24 (26). **n Gotthardbefestigung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. Dezember 1892 (Bundesblatt V. 757), betr. die Organisation der Verteidigung und Verwaltung der Gotthardbefestigung.

N Müller (Ed., Bern), Ador, Déglon, Eschmann, Grieshaber, Kurz, Schmid (Uri), Tobler, Vigier,
S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militär-Commission.)

1893, 7. Dezember. Nationalratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

» 18. » Ständeratsbeschluss, abweichend: 1. Auf die Beratung des Bundesgesetzes wird in gegenwärtiger Session im Ständerate nicht eingetreten. — 2. Der Bundesrat wird bis zum Inkrafttreten des Bundesgesetzes betreffend die Organisation der Verteidigung der Gotthardbefestigung ermächtigt, diejenigen Sicherheitsmassregeln, welche zur Verteidigung der Gotthardbefestigung notwendig sind, jetzt schon provisorisch von sich aus zu treffen. — 3. Dieser Beschluss tritt als dringlicher Natur sofort in Kraft.

1893, 20. Dezember. Nationalrat: Zustimmung, unter Streichung von Ziffer 1.

» 20. » Ständerat: Zustimmung.

1894, 28. März. Ständeratsbeschluss. Eintreten auf die vom Nationalrat am 7. Dez. 1893 durchberatene Vorlage, mit einigen Abänderungen.

» 7. April. Nationalratsbeschluss, mit einigen Abänderungen.

» 11. » Ständeratsbeschluss, mit einigen Abänderungen.

» 12. » Nationalratsbeschluss, mit noch einer Differenz in Art. 21.

» 13. » Ständeratsbeschluss: Festhalten in Bezug auf Art. 21.

» 13. » Nationalratsbeschluss: Zustimmung, unter Streichung des letzten Alinea des Art. 21^{bis}.

» 13. » Ständerat: Zustimmung.

25 (31). **s Munitionsdepot in Altorf.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. October 1893 (Bundesblatt IV. 415), betr. Creditforderung für bauliche Anlagen im Munitionsdepot in Altorf.

N Berlinger, Aeby, Buser, Cavat, Erismann, Jenni, de Werra.

S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)

1893, 18. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

26 (32). **s Instructoren I. Classe der Cavallerie.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 31. October 1893 (Bundesblatt IV. 467), betr. die Vermehrung der Zahl der Instructoren I. Classe der Cavallerie von drei auf fünf.

N Zurbuchen, Boiceau, de Diesbach, Kündig, Schmid (Luzern), Sonderegger (I. Rh.), Steiger (St. Gallen).

S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)

1893, 21. Dezember. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

1894, 12. April. Nationalrat: Zustimmung.

Bundesbeschluss betr. die Vermehrung der Zahl der Instructoren I. Classe der Cavallerie von drei auf fünf. (Bundesblatt 1894, II. 352.)

27 (33). **n Petition des schweiz. Typographenbundes.** Bericht des Bundesrates vom 19. Juni 1893 (Bundesblatt III. 544), betr. die Petition des schweiz. Typographenbundes und einer Anzahl weiterer Vereine, bezweckend die Ausrichtung einer Entschädigung durch den Bund an unbemittelte Familien von im Militärdienste befindlichen Wehrmännern.

N Ming, Aeby, Bähler, Berlinger, Bolla, Grieshaber, Hess.

S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)

28 (34). **s Errichtung von Maschinengewehrabteilungen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. November 1893 (Bundesblatt IV. 883), betr. die Errichtung von Maschinengewehrabteilungen und Zuteilung derselben an die Cavallerieregimenter.

N Zurbuchen, Boiceau, von Diesbach, Kündig, Schmid (Luzern), Sonderegger (I.-Rh.), Steiger (St. Gallen).

S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)

1894, 28. März. Ständeratsbeschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, in Erwägung, dass die Zuteilung von Maschinengewehren an die Cavallerie-Regimenter des Auszuges in dem Entwurf der Organisation des Bundesheeres vom 6. Dezember 1893 vorgesehen und bei Beratung der Organisation der Cavallerie grundsätzlich zur Entscheidung zu bringen ist, beschliesst, auf die Spezialvorlage des Bundesrates über die gleiche Frage vom 14. November 1893 nicht einzutreten.

Nationalrat: Verschohen.

29 (35). **n Eingabe Buser.** Bericht des Bundesrates vom 14. November 1893 (Bundesblatt IV. 891), betr. den Recurs des Geschäftsagenten Ed. Buser-Saladin in Basel gegen den bundesrätlichen Entscheid in Sachen des Entschädigungsgesuches der Wittve Anna Buser, von Bättwyl, in Basel.

N Lutz-Müller, Brenner, Decollogny, Erni, Rebmann. (Petitions-Commission.)

S Raschein, Loretan, Zweifel.

1894, 11. April. Nationalratsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.

» 13. » Ständeratsbeschluss: Nichteintreten auf den Recurs, weil in die Kompetenz des Bundesrates fallend.

» 13. » Nationalrat: Definitiv beharren.

» 14. » Ständerat: Definitiv beharren.

30 (36). **n Militär-Reorganisation.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 6. Dezember 1893 (Bundesblatt V. 577), betr. die Organisation des Bundesheeres.

N Ceresole, Bühlmann, Buser, Erni, Gallati, Häberlin, Hammer, Meister, Scherrer-Fülleemann, Théraulaz, de Werra.

S Kellersberger, Blumer (Zürich), Jordan-Martin, Keiser, Leumann, Muheim, Romedi, Schaller, Stutz.

31 (37). **s Dienstbefreiung des Eisenbahnpersonals.** Botschaft vom 21. November 1893 (Bundesblatt V. 125), betr. authentische Interpretation des Art. 2, litt. f, der schweizerischen Militärorganisation vom 13. November 1874 (Dienstbefreiung des Eisenbahnpersonals).

N Kurz, Bühler (Graub.), Déglon, Hediger, Merkle, Stockmar, Vonmatt (Luzern).

S Eggli, Good, Loretan, Lusser, Zweifel.

1894, 27. März. Ständeratsbeschluss: Nicht eintreten.

32 (70). **n Disciplinarstrafordnung.**

N Müller (Bern), Brosi, Decollogny, Fehr, Gallati, Geilinger, Grand, Hochstrasser, Perrig.

S Good, Herzog, Kellersberger, Loretan, Muheim, Richard, Stutz.

33 a (61 a). **s Eingabe von Pferdezüchtern der romanischen Schweiz** betr. Ankauf von Artillerie- und Cavallerieopfordern im Inlande. Bericht des Bundesrates vom 15. Juni 1891 (Bundesblatt III. 650). (Vergl. 33 b.)

b (61 b). **Einmietung von Artillerie-Zugpferden.** Eingabe des Vereins ostschweizerischer Pferdezüchter und Pferdeliebhaber betr. Einmietung von Artillerie-Zugpferden. — Bericht des Bundesrates vom 5. Mai 1893 (Bundesblatt II. 825) über die Petitionen des Vereins ostschweizerischer Pferdebesitzer und Pferdeliebhaber und der Pferdezüchter der romanischen Schweiz.

N Schwander, Erismann, Eschmann, Jenni, Koch, Suter, Viquerat.

S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)

1893, 16. Juni. Ständeratsbeschluss: Die Bundesversammlung nimmt von dem Berichte und den Vorschlägen des Bundesrates i./S. der Petitionen der Pferdezüchter der romanischen Schweiz und des Vereins der Pferdebesitzer und Pferdeliebhaber der Ostschweiz in genehmigendem Sinne Vormerk, mit der Erweiterung, dass in Bezug auf das Anerbieten des letztgenannten Vereines insoweit ein Versuch gemacht werden soll, dass die Lieferung der Pferde II^{ter} Annahme und derjenigen für die Wiederholungskurse der ostschweizerischen Waffenplätze diesem Vereine übergeben werden soll, insofern der genannte Verein auf seinem Anerbieten beharrt.

1894, 29. März. Nationalratsbeschluss, abweichend: Es wird von dem Berichte des Bundesrates betreffend die Petitionen der Pferdezüchter der romanischen Schweiz und des Vereins der Pferdebesitzer und Pferdeliebhaber der Ostschweiz in genehmigendem Sinne Vormerk genommen und der Bundesrat eingeladen, den eidg. Räten s. Z. bestimmte Vorschläge in Sachen zu unterbreiten.

» 31. » Ständerat: Zustimmung.

34. **n Befestigungen von St. Maurice.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 2. April 1894 (Bundesblatt II. 79), betr. die provisorische Organisation der Verwaltung und Verteidigung der Befestigungen von St. Maurice und die Erteilung der nötigen Credits für die Besoldung der Beamten und der Sicherheitswache, sowie für die Erstellung von Baracken für die Unterrichtskurse und die Beschaffung des Kaserneninventars.

N Müller (Ed., Bern), Ador, Déglon, Eschmann, Grieshaber, Kurz, Schmid (Uri), Tobler, Vigier.

S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)

35 (40). **s Regelung eidgenössischer Beamtenstellen.** Bericht des Bundesrates vom 1. Dezember 1893 (Bundesblatt V. 265) über das Postulat Nr. 474, betr. gesetzliche Regelung der Stellung derjenigen eidgenössischen Beamten und Angestellten, welche durch blossen Bundesrats- oder Departementsbeschluss oder auf dem Budgetwege eingesetzt sind und deren Functionen einen bleibenden Charakter haben.

N Marti, Baldinger, Bolla, Fer, Hess, Holdener, Schubiger.

S Lienhard, Herzog, Hohl, Richard, Stössel.

1894, 6. April. Ständeratsbeschluss: Die Bundesversammlung nimmt Vormerk vom Bericht des Bundesrates vom 1. Dezember 1893, in der Erwartung, dass der Bundesrat mit möglichster Beförderung die zur Erledigung des Postulates vom 23. Dezember 1892 erforderlichen Gesetzesentwürfe der Bundesversammlung vorlegen werde.

» 18. » Nationalrat: Zustimmung.

36 (65). **n Gleichgewichtspostulat.** Vorläufiger Bericht des Bundesrates vom 2. Dezember 1893 (Bundesblatt V. 244), betr. die Ausführung des Gleichgewichtspostulates (Nr. 476), unter Vorlage einer Zusammenstellung der Rechnungsergebnisse von 1888—1892 und der Voranschläge von 1893—1897.

N Künzli, Aeby, Berlinger, Bühlmann, Buser, Ceresole, Cramer-Frey, Kuntschen, Risch, Schmid (Uri), Stoppani. (Budgetcommission pro 1894.)

S Schmid-Ronca, von Arx, Jordan-Martin, Reichlin, Robert, Schubiger, Wirz.

37 (41). **n Zuckerrückzoll.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 26. Mai 1893 (Bundesblatt III. 87), betreffend die fernere Gewährung eines Zuckerrückzollens beim Export condensierter Milch.

N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bischoff, Borella, Charrière, Fehr, Fer, Fonjallaz, Gisi, Hediger, Künzli, Schindler, Sonderegger (A.Rh.), Stockmar, Tobler, Wunderly. (Zolltarifcommission.)

S Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Monnier, Müller, Munzinger, Odier, Schubiger. (Zolltarif-C.)

1893, 10. Juni. Nationalratsbeschluss, mit einer Abänderung in Art. 1 des BR. Entwurfes. (Einschaltung der Worte «jedoch für höchstens drei Jahre» nach den Worten «bis auf weiteres».)

» 15. Dezember. Ständeratsbeschluss: Auf die Angelegenheit wird zur Zeit nicht eingetreten.

1894, 29. März. Nationalrat: Zustimmung.

38 (64). **n Bauten für die Alkoholverwaltung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 24. November 1893 (Bundesblatt V. 115) betr. im Jahre 1894 auf Kapitalrechnung auszuführende Bauten für die Alkoholverwaltung.

N Speiser, Abegg, Aeby, Comtesse, Gisi, Rebmann, Schwander, Sonderegger (A.-Rh.), Théliu. (Alkoholcommission.)

S von Arx, Schubiger, Scherb, Lienhard, Robert, Wirz, Reichlin. (Alkoholcommission.)

1894, 30. März. Nationalratsbeschluss: 1. Auf den Antrag des Bundesrates betreffend Erstellung eines Verwaltungsgebäudes für die Alkoholverwaltung wird zur Zeit nicht eingetreten; der Bundesrat wird eingeladen, Plan und Kostenvoranschlag für ein chemisches Laboratorium der Alkoholverwaltung vorzulegen. — 2. Dem Bundesrate wird für den Umbau des alten Lagerhauses der Alkoholverwaltung in Burgdorf ein Kredit von Fr. 65,000 auf Kapitalrechnung der Alkoholverwaltung pro 1894 eingeräumt. — 3. Der gegenwärtige Beschluss tritt, als nicht allgemein verbindlicher Natur, sofort in Kraft. — 4. Der Bundesrat wird mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

» 4. April. Ständerat: Zustimmung. (Vergl. Tract. Nr. 65.)

39 (44). **s Zündhölzchenmonopol.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 20. November 1891 (Bundesblatt V. 413), betr. Einführung des Zündhölzchenmonopols.

N Joos, Brenner, Decurtins, Schobinger, Steiger (Bern), Stoppani, Théraulaz, Viquerat, Vogelsanger.

S Göttisheim, Bossy, Egli, Scherb, Schubiger, de Torrenté, Wirz.

1892, 14. Dezember. Ständeratsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

I. Die Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 erhält folgende Zusätze: In Artikel 31. «f. Die Fabrikation, die Einfuhr und der Verkauf von Zündhölzchen und ähnlichen Erzeugnissen, nach Massgabe des Artikels 34^{ter}. Artikel 34^{ter}. «Fabrikation, Einfuhr und Verkauf der Zündhölzchen und ähnlicher Erzeugnisse im Umfange der Eidgenossenschaft stehen ausschliesslich dem Bunde zu. «Der Ertrag hieraus fällt nicht in die Bundeskasse. Ein allfälliges Reinergebniss soll im Interesse des Betriebes, namentlich der Vervollkommnung des Fabrikates und der Herabsetzung des Verkaufspreises, verwendet werden. «Die Verwendung des gelben Phosphors bei der Fabrikation von Zündhölzchen ist untersagt. «Der Kleinverkauf ist ein freies Gewerbe, vorbehaltlich schützender Bestimmungen gegen missbräuchliche Ausübung desselben. «Die Bundesgesetzgebung wird über die Ausführung dieser Grundsätze die erforderlichen Bestimmungen treffen.» — II. wie Bundesrat. — III. wie Bundesrat.

1894, 4. April. Nationalratsbeschluss: Ablehnung des Entwurfes in der Generalabstimmung, nach gewaltoter Discussion.

(Stenographisches Bulletin.)

40 (46). **n Landesausstellung in Genf.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 1. Dezember 1893 (Bundesblatt V. 409), betr. Subventionierung der schweiz. Landesausstellung in Genf.

N Pestalozzi, Albertini, Bangerter, Bischoff, Keel, Paillard, Vonmatt (Luzern).
S Stutz, Hildebrand, Künin, Robert, Simen.

Verschoben.

41 (50). **n Oberaufsicht des Bundes über die Forstpolizei.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. November 1893 (Bundesblatt V. 9), betr. Revision des Art. 24 der Bundesverfassung (Erweiterung der Oberaufsicht des Bundes über die Forstpolizei). — (Vergl. Tract. Nr. 26 der Dezembersession 1889.)

N Schwander, Baldinger, Chausson-Loup, Eschmann, Häni, Perrig, Vigier.
S Egli, Bossy, Jordan-Martin, Keiser, Müller.

Verschoben.

42 (51). **Eisenbahngeschäfte.** (Priorität beim Ständerate.)

N Geilinger, Casparis, Comtesse, Decollogny, Grand, Lüthy, Marti. (Gewählt durch das Bureau am 6. Dezember 1893.)
S Egli, Zweifel, Herzog, Schaller, Schoch, Wirz, Golaz. (Gewählt durch den Rat am 9. Juni 1893.)

a. **Nyon-Crassier.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 3. November 1893 (Bundesblatt IV. 495), betr. Verweigerung der Concession für eine normalspurige Eisenbahn von Nyon nach Crassier.

b. **Ponts-Chaux-de-Fonds.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 8. Dezember 1893 (Bundesblatt V. 543), betr. Uebertragung der Concession einer schmalspurigen Eisenbahn von Ponts nach Chaux-de-Fonds. — Bericht des Bundesrates v. 10. April 1894.

c. **Thunerseebahn, Betriebsübernahme.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 27. März 1894 (Bundesblatt I. 1094), betr. die Uebernahme des Betriebes der Thunerseebahn, der Strecke der Bodelibahn Därligen-Interlaken Bahnhof, sowie der schmalspurigen Zahnradbahn von Gsteig auf die Schynige Platte (Schynige Platte-Bahn) durch die Gesellschaft der Jura-Simplon-Bahn.
1894, 5. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 7. » Nationalrat: Zustimmung.

d. **Cornavin-Jonction-La Praille.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 11. April 1894 (Bundesblatt II. 297), betr. Concession einer Eisenbahn vom Bahnhof Cornavin in Genf über Jonction nach La Praille bei Carouge.

1894, 13. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 13. » Nationalratsbeschluss, mit einer Abänderung in Art. 9 (Streichung der Worte «im Einverständniss mit dem Concessionär»).

» 14. » Ständerat: Zustimmung.

e. **Mürren-Kurhaus Mürren.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 11. April 1894 (Bundesblatt II. 315), betr. Concession einer Rollbahn von der Station Mürren zum Kurhaus Mürren und eventuell seinen Dependenzen.

1894, 13. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 13. » Nationalrat: Zustimmung.

f. **Neuenburg-St. Blaise.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 11. April 1894 (Bundesblatt II. 312), betr. Abänderung der Concession einer Strassenbahn von Neuenburg nach St. Blaise.

1894, 13. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 13. » Nationalrat: Zustimmung.

g. **Wetzikon-Bäretswil-Bauma; Bauma-Bäretswil-Hinwil.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 11. April 1894 (Bundesblatt II. 306), betr. Erneuerung der Concession für eine schmalspurige Eisenbahn von Wetzikon über Bäretswil nach Bauma und Nichteintreten auf ein Concessionsgesuch für eine Normalspurbahn von Bauma über Bäretswil nach Hinwil.

1894, 13. April. Ständeratsbeschluss, mit einer Abänderung in Ziff. 1 des BR. Entwurfs (Streichung der Worte «auf zwei Jahre, d. h.»).

» 13. » Nationalrat: Zustimmung.

h. **Brienz-Rothhorn.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. April 1894 (Bundesblatt II. 320), betr. Ermächtigung des Bundesrates zur Uebertragung der Concession für die Brienz-Rothhorn-Bahn.

1894, 13. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 13. » Nationalrat: Zustimmung.

43 (53). **n Motionen Comtesse und Curti.** Bericht des Bundesrates vom 7. Juni 1892 (Bundesblatt III. 473) zu den Motionen der Herren Comtesse und Genossen und des Herrn Curti (S. Uebersicht der Wintersession 1892, Tract. Nr. 38 und 39) über die Vollziehung des Gesetzes vom 27. Juni 1890 (A. S., n. F., XI. 713), betr. die **Arbeitszeit beim Betriebe der Eisenbahnen und anderer Transportanstalten.** — Bericht vom 21. Juni 1892 (Bundesblatt III. 1068) über die Eingabe des Verbandes der schweizerischen Secundärbahnen zur Motion des Hrn. Nationalrat Comtesse. — Bericht des schweizerischen Eisenbahndepartements an die nationalrätliche Commission betr. die Motionen der Herren Comtesse und Curti über die Einvernahme des Betriebspersonals der Eisenbahnen und Dampfschiffgesellschaften. Vom 15. Juni 1893 (Bundesblatt III. 573).

N Marti, Ador, Comtesse, Curti, Heller, Staub, Ursprung.

S Leumann, von Arx, Schmid-Ronca, Schoch, de Torrenté.

44a (54a). **n Postregalgesetz.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 14. Januar 1893 (Bundesblatt I. 77) zu einem neuen Bundesgesetze über das Postregal. — Bericht der ständerätlichen Commission (Blumer [Zürich]) vom 8. Dezember 1893 (Bundesblatt V. 695).

N Ador, Borella, Brosi, Cuenat, Curti, Fehr, Frey, von Matt (Stans), Zuberbühler.

S Blumer (Zürich), Leumann, Muheim, Robert, Romedi, Schubiger, de Torrenté.

1893, 22. Juni. Nationalratsbeschluss, mit Abänderungen am BR. Entwurf.

» 8. Dezember. Ständeratsbeschluss, abweichend.

1894, 29. März. Nationalratsbeschluss, abweichend.

» 5. April. Ständerat: Zustimmung.

b (54b). **n Postulat der nationalrätlichen Postregalcommission.** (Im Gesetze selbst erledigt. Vergl. Art. 24.)

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob nicht zur Deckung des aus der vermehrten Haftpflicht sich ergebenden Risikos von den Postreisenden eine Zuschlagsgebühr zur Transporttaxe von 5 bis 50 Centimes, je nach der Länge der Fahrt, zu beziehen sei, wobei dem Lokalverkehr schonende Berücksichtigung gewährt werden soll.

45 (55). **n** **Telephongebühren.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 15. November 1892 (Bundesblatt V. 313), betr. Ermässigung der Telephongebühren. — Zweiter Bericht vom 28. April 1893 (Bundesblatt II. 769). — Dritter Bericht vom 13. März 1894 (Bundesblatt I. 779).

N Lutz-Müller, Abegg, Dinichert, Fehr, Grieshaber, Hediger, Martin, Pioda, Zimmermann.
S Isler, Keiser, Munzinger, Robert, Simen.

NB. Nachfolgendes von der nationalrätl. Budgetcommission pro 1894 aufgestellte Postulat soll gemäss Beschluss des Nationalrates vom 12. Dezember 1893 bei Anlass der Beratung über die Telephongebühren behandelt werden: Es sei auf den Beschluss der Bundesversammlung vom 20. Dezember 1889 betreffend Bauconto des Telegraphen- und Telephonwesens in dem Sinne zurückzukommen, dass statt der damals festgesetzten Amortisation von jährlich 10%, künftig die Amortisationsquote auf 15% erhöht werde, wobei der Bundesrat gleichzeitig eingeladen wird zu prüfen, ob und welche Aenderungen im Rechnungswesen künftig bei der Bildung des Baucontos und der Amortisation desselben stattzufinden haben.

Verschoben.

46 (59). **Interpellation von Hrn. Nationalrat Jeanhenry** und Mitunterzeichnern, vom 16. Juni 1893.

Die Unterzeichneten wünschen den Bundesrat darüber zu interpellieren, welche Massnahmen er zu treffen gedenke, damit dem verfassungsmässigen Verbot der körperlichen Züchtigung als Strafmassnahme (Art. 65 der BV.) durch die Schaffhauser Gerichte nachgelebt werde.

Unterzeichner: Jeanhenry, Brenner, Curti, Eckenstein, Favon, Fonjallaz, Geilinger, Grosjean, Martin, Richard, Tissot.

Verschoben.

47 (60). **Motion der HH. Nationalräte Fonjallaz, Ceresole** und Mitunterzeichner, vom 26. Juni 1893.

Der Bundesrat wird eingeladen, darüber Bericht zu erstatten, welche — in seiner Kompetenz liegenden oder auf gesetzgeberischem Wege zu treffenden — Massnahmen er als angezeigt erachtet, damit die Weine schweizerischen Ursprungs für den internen Transport in den Mitgenuss der reduzierten Tarife gesetzt werden, welche die schweizerischen Eisenbahnen den ausländischen Weinen bewilligen.

Unterzeichner: Fonjallaz, Ceresole, Baldinger, Baud, Cavat, Eschmann, Favon, Fehr, Gaillard, Good, Grieb, Grieshaber, Jeanhenry, Jenny, Pernoux, Python, Richard, Risch, Roten, Ruffy, de Stoppani, Thelin, Viquerat.

1894, 28. März. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt.

48 (71). **Motion von Hrn. Nationalrat Joos**, vom 9. Dezember 1893.

Der Bundesrat wird eingeladen, der Bundesversammlung auf die nächste Session einen im Sinne der Einführung der Goldwährung revidierten Entwurf des eidgenössischen Münzgesetzes vorzulegen.

49 (76). **Motion von Hrn. Nationalrat Sonderegger (I.-Rh.)** und Mitunterzeichnern, vom 13. Dezember 1893.

Der Bundesrat ist eingeladen, anlässlich der bevorstehenden Vakanz des schweiz. Gesandtschaftspostens in Nordamerika die Frage zu prüfen und darüber Bericht zu erstatten, ob nicht der Bundesbeschluss betreffend die Vertretung der Schweiz in Washington (vom 28. Januar 1882) wieder aufzuheben sei.

Gleichzeitig wird der Wunsch ausgesprochen, der Bundesrat möchte, kraft der ihm nach Art. 102, Ziff. 8, der Bundesverfassung in Bezug auf die Vertretung der Schweiz im Auslande zustehenden Befugnisse, in Erwägung ziehen, ob der Gesandtschaftsposten in Buenos-Aires nicht wieder in ein General-Konsulat umgestaltet werden sollte.

Unterzeichner: Sonderegger (I.-Rh.), Burkhalter, Dinkelmann, Häni, Koch, Rebmann, Risch, Steiger (St. Gallen).

1894, 30. März. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird abgelehnt.

50 (81). **Motion von Hrn. Nationalrat Joos**, vom 21. Dezember 1893.

Bei den vom Bunde zu kontrahierenden Anleihen wird jeweilen öffentlich bekannt gemacht, ob die Zinszahlung in Goldmünzen oder aber in Silbermünzen zu geschehen habe.

51 (82). **Motion von Hrn. Nationalrat Brunner** und Mitunterzeichnern, vom 21. Dezember 1893.

Der Bundesrat ist eingeladen, Bericht und Antrag zu bringen über die Frage, ob nicht die Art. 89 und 90 der Bundesverfassung in nachstehender Weise zu ersetzen seien:

Art. 89

Für Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse ist die Zustimmung beider Räte erforderlich.

An die Stelle des dermal geltenden sog. fakultativen Referendums tritt ein beschränktes obligatorisches Referendum.

Art. 90.

Das Vorschlagsrecht (Initiative) umfasst das Begehren von 30,000 stimmberechtigten Schweizerbürgern oder von 8 Kantonen um Erlass, Aufhebung oder Abänderung eines Bundesgesetzes oder eines ein Bundesgesetz ausführenden Bundesbeschlusses. Solche Begehren können in der Form der einfachen Anregung oder des ausgearbeiteten Entwurfes gestellt werden.

Erfolgt das Begehren in der Form der einfachen Anregung, so ist, wenn die beiden Räte demselben nicht von sich aus entsprechen, die Volksabstimmung darüber anzuordnen. Im Falle der Annahme des Begehrens findet dessen Ausführung durch ein Gesetz statt.

Erfolgt das Begehren in der Form des ausgearbeiteten Entwurfes, so ist die Volksabstimmung darüber anzuordnen.

Im Falle der Annahme ist der Entwurf Gesetz.

Die beiden Räte können ihre Ansicht sowohl über die einfache Anregung, welcher sie nicht von sich aus entsprechen, als über den ausgearbeiteten Entwurf den Stimmberechtigten in einer Botschaft zur Kenntnis bringen.

Art. 90 a.

Volksabstimmungen finden ordentlicher Weise nur einmal im Jahre, im Herbst, statt. In der Zwischenzeit darf nur in dringenden Fällen eine Volksabstimmung angeordnet werden.

Art. 90 b.

Bei allen eidgenössischen Abstimmungen ist die Stimmgabe für die Stimmberechtigten obligatorisch.

Durch Bundesbeschluss wird bezüglich des Obligatoriums und der Anordnung der Volksabstimmung das Erforderliche festgestellt.

Unterzeichner: (Brunner), Bähler, Curti, Jenny, Joos, Marti, Scherrer-Füllemann, Steiger (St. Gallen), Vogelsanger.

52 (83). Motion von Hrn. Nationalrat Vogelsanger und Mitunterzeichnern, vom 22. Dezember 1893.

Der Bundesrat ist eingeladen, eine Untersuchung darüber anstellen zu lassen und über das Ergebnis Bericht zu erstatten:

- 1) ob Herr Oberst Schmidt, Direktor der eidg. Waffenfabrik Bern, im Widerspruch mit Art. 12 der Bundesverfassung ein Geschenk von einem fremden Souverain angenommen hat;
- 2) ob derselbe berechtigt war, einem fremden Souverain ein eidg. Ordonnanzgewehr zu schenken;
- 3) ob er im Jahre 1888 mehrtägige Schiessübungen mit dem neuen Gewehr im Beisein eines fremden Gesandtschaftsattachés vornehmen liess;
- 4) ob ein Werkführer der Waffenfabrik Bern im Jahr 1891 einem fremden Kriegsministerium neue Gewehrmodelle (Modell 1889) vorgelegt hat;
- 5) ob der Direktor der Waffenfabrik von zwei neuen Ordonnanzgewehren einer fremden Macht, angeblich für die eidg. Waffensammlung bezogen, das eine dem Offizier einer andern fremden Macht abgegeben hat und ob er hiezu berechtigt war;
- 6) ob bei der Fabrikation der neuen Gewehre Bestandteile, welche den eidg. Kontrollstempel nicht trugen, bzw. ob Ausschusstücke, bei welchen der eidg. Kontrollstempel durch die liefernde Fabrik im Geheimen entfernt worden war, zur Verwendung kamen.

Unterzeichner: Vogelsanger, Beck-Leu, Curti, Koch, von Matt (Stans), Scheuchzer, Schindler, Steiger (St. Gallen).

Bericht des Bundesrates vom 30. März 1894 (Bundesblatt I. 1033).

12. April 1894. Auf den Bericht des Bundesrates wird die Motion von deren Unterzeichnern zurückgezogen, unter dem Vorbehalt, auf den sechsten Punkt derselben anlässlich der Behandlung des bundesrätlichen Geschäftsberichtes in der Juni-Session zurückzukommen.

53 (80). Revision des Geschäftsreglements des Nationalrates.

N Comtesse, Curti, Forrer, Häberlin, Heller, Keel, Kuntschen, Müller (Ed., Bern), Speiser.

Verschoben.

54. s Post-, Telegraphen- und Zollgebäude in Chur. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 13. März 1894 (Bundesblatt I. 969), betr. den Ankauf eines Bauplatzes für ein Post-, Telegraphen- und Zollgebäude in Chur.

N Good, Bischoff, Bühler (Bern), Chaussou-Loup, Frey, Häberlin, Vogelsanger.

S Göttisheim, Bossy, Hohl, Lusser, Scherb.

55. s Gryonne-Verbauung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. März 1894 (Bundesblatt I. 787), betr. Zusicherung einer zweiten Nachsubvention an den Kanton Waadt für die Verbauung der Gryonne.

N Brosi, Bähler, Hess, Ming, Sonderegger (L.-Rh.), Tissot, Tobler.

S Monnier, Blumer (Glarus), Hildebrand, Künin, Stutz.

56. s Freiburg, Verfassung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 27. März 1894 (Bundesblatt I. 1028), betr. die eidg. Gewährleistung einer Partialrevision der Verfassung des Kantons Freiburg vom 20. November 1893, beziehungsweise 14. Januar 1894.

N Heller, Albertini, Jeanhenry, Kuntschen, Scherrer-Füllemann.

S Battaglini, Reichlin, Schoch.

1894, 6. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

> 7. April. Nationalrat: Zustimmung.

57. s Volksabstimmung vom 4. März 1894 (Gewerbegesetzgebung). Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 27. März 1894 (Bundesblatt I. 1025), betr. die Volksabstimmung vom 4. März 1894.

N Wild, Choquard, Ramu, Scheuchzer, Widmer.

S Stössel, von Arx, Bossy.

1894, 5. April. Ständeratsbeschluss: Von der Vorlage des Bundesrates vom 27. März 1894 wird in zustimmendem Sinne Vormerk genommen.

> 7. > Nationalrat: Zustimmung.

58. n Eisenbahnrückkauf. Bericht des Bundesrates vom 27. März 1894 (Bundesblatt I. 1070), über das Rechtsverhältnis zwischen Bund und Eisenbahngesellschaften, eventuell Kantonen, bei Auslauf der Concessionen.

N Forrer, Bachmann, Borella, Decollogny, Keel, Marti, Martin, Schobinger, Speiser.

S Eggli, Zweifel, Herzog, Schaller, Schoch, Wirz, Golaz. (Eisenbahncommission.)

59. Motion von Hrn. Nationalrat Häberlin, vom 30. März 1894.

Der Bundesrat wird eingeladen, den eidgenössischen Räten mit thunlicher Beförderung ein Bundesgesetz über den Handel mit Vieh vorzulegen. — (Art. 890 O. R.).

1894, 13. April. Nationalratsbeschluss: Die Motion wird erheblich erklärt.

60. s Buchhalterstelle bei der Kriegsmaterialverwaltung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 2. April 1894 (Bundesblatt II. 88), betr. Errichtung einer Buchhalterstelle bei der administrativen Abteilung der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung.

N Vonmatt (Luzern), Baldinger, Cavat, Charrière, Hammer, Joost, Schubiger.

S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)

1894, 10. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

Nationalrat: Verschoben.

61. s Revisionsbureau der Kriegsmaterialverwaltung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 2. April 1894 (Bundesblatt II. 84), betr. die Creierung eines Revisionsbureaus der technischen Abteilung der eidgenössischen Kriegsmaterialverwaltung und dahingehende Crediterteilung für das Jahr 1894.

N Vonmatt (Luzern), Baldinger, Cavat, Charrière, Hammer, Joost, Schubiger.

S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)

1894, 10. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.

Nationalrat: Verschoben.

- 62. n Nachtragscredite pro 1894.** (I. Serie.) Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 30. März 1894 (Bundesblatt I. 1047), betr. die Bewilligung von Nachtragscrediten für das Jahr 1894 (I. Serie).
- N Künzli, Aeby, Berlinger, Bühlmann, Buser, Ceresole, Cramer-Frey, Kuntschen, Risch, Schmid (Uri), Stoppani. (Gewählt durch das Bureau am 14. Juni 1893.)
- S Eggli, Amstad, Good, Isler, Loretan, Lusser, Robert. (Gewählt durch das Bureau am 7. Juni 1893.)
- 1894, 13. April. Nationalratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 13. » Ständerat: Zustimmung.
- Bundesbeschluss betr. die Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrat für das Jahr 1894 (I. Serie). Bundesblatt 1894 II. 324.
- 63. Interpellation von Hrn. Nationalrat Feller** und Mitunterzeichnern, vom 3. April 1894.
- Die Unterzeichneten richten an den Bundesrat eine Interpellation, um Auskunft zu erhalten, ob bei Beratung des Ausführungsgesetzes zum Banknotenmonopol der Einführung der Postsparkassen die ihnen gebührende Aufmerksamkeit durch die vorberatenden Organe geschenkt wird.
- Unterzeichner: Feller, Bühler (Bern), Erismann, Favon, Gobat, Good, Jeanhenry, Neuhaus, Rebmann, Tissot, Zurbuchen.
- 1894, 13. April. Erledigt.
- 64. Interpellation von Hrn. Nationalrat Gobat** und Mitunterzeichnern, vom 6. April 1894.
- Der Bundesrat wird eingeladen, über den zwischen der Schweiz und Italien bestehenden Streitfall bezüglich der Zahlung der Zollgebühren, sowie über die Hindernisse, welche der Einsetzung des im Handelsvertrag vom 19. April 1892 vorgesehenen Schiedsgerichtes im Wege stehen, Auskunft zu geben.
- Unterzeichner: Gobat, Baldinger, Cuenat, Hammer, Hilty, Jeanhenry, Müller (Sumiswald), Pestalozzi, Tobler, de Stoppani.
- 1894, 12. April. Erledigt.
- 65. s Chemiegebäude für die Alkoholverwaltung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. April 1894 (Bundesblatt II. 92), betr. Ankauf eines Bauplatzes und Erstellung eines Chemiegebäudes für die Alkoholverwaltung.
- N Speiser, Abegg, Aeby, Comtesse, Gisi, Rebmann, Schwander, Sonderegger (A.-Rh.), Thélin. (Alkoholcommission.)
- S von Arx, Schubiger, Scherb, Lienhard, Robert, Wirz, Reichlin. (Alkoholcommission.)
- 1894, 11. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
» 13. » Nationalrat: Zustimmung.
- 66. Motion der HH. Nationalräte Ador, Favon** und Mitunterzeichner, vom 10. April 1894.
1. Der Bundesrat wird eingeladen, in der nächsten Session der Bundesversammlung über die Gesamtheit unserer gegenwärtigen wirtschaftlichen Beziehungen mit den freien Zonen von Hochsavoyen und der Landschaft Gex Bericht zu erstatten.
2. In Erwägung, dass die schweizerischen Producte in den Zonen gleich behandelt werden, wie die aus Frankreich selbst stammenden, wird der Bundesrat eingeladen, zu untersuchen, ob es nicht möglich wäre, den landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Freizonen in der Schweiz die Behandlung auf dem Fusse der meistbegünstigten Nation zu sichern, soweit dies nicht bereits durch den Bundesratsbeschluss vom 9. Mai 1893 geschehen ist, immerhin unter Vorbehalt der gegen Missbrauch der Einfuhrerleichterungen zu treffenden Schutzmassregeln.
- Unterzeichner: Ador, Favon, Bischoff, Bolla, Ceresole, Charrière, Dinichert, Forrer, Gobat, Hammer, Heller, Hilty, Jolissaint, Keel, Marti, Müller (Ed., Bern), Ramu, Rütty, Schmid (Uri), Speiser, Stockmar, Stoppani, Tobler, Vigier.
- 67. Interpellation von Hrn. Nationalrat Steiger** (Bern) und Mitunterzeichnern, vom 10. April 1894.
- Die Unterzeichneten ersuchen den Bundesrat um Auskunft über die Verhältnisse des schweizerischen Arbeitersekretariats, insbesondere über folgende Fragen:
1. Welches ist die Aufgabe, für die der Bund das schweizerische Arbeitersekretariat besoldet, und was hat dasselbe in dieser Hinsicht seit seiner Errichtung geleistet?
2. Ist der Bundesrat damit einverstanden, dass der Arbeitersekretär einen grossen Teil seiner Zeit und Thätigkeit zur politischen Agitation verwendet?
- Unterzeichner: Steiger (Bern), Berlinger, Boiceau, Bühler (Bern), Bühler (Graub.), Ceresole, Decollogny, de Diesbach, Delarageaz, Dinkelmann, Eschmann, Gallati, Gisi, Hammer, Ramu, Rütty, Sonderegger (A.-Rh.), Tobler, Wunderly, Wyss.
- 68. s Zeughaus in Langnau.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. April 1894 (Bundesblatt II. 291), betr. die Erstellung eines Zeughauses in Langnau.
- N Meister, Beck-Leu, de Diesbach, Erismann, Koch, Tissot, Wild.
- S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)
- 1894, 13. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
Nationalrat: Verschoben.
- 69. s Prähistorische Sammlung Nüesch.** Botschaft vom 10. April 1894 (Bundesblatt II. 270), betr. Bewilligung eines ausserordentlichen Credits für Erwerbung des hauptsächlichsten Theils der Hrn. Dr. Nüesch in Schaffhausen zustehenden Fundgegenstände aus der prähistorischen Niederlassung beim Schweizersbild (Schaffhausen).
- N Jolissaint, Benziger, Favon, Gaillard, Kinkelin, Schächli, Steiger (St. Gallen).
- S Muheim, Göttisheim, Good, Scherb, de Torrenté.
- 1894, 12. April. Ständeratsbeschluss, nach Antrag des Bundesrates: Dem Bundesrate wird für Erwerbung einer Auswahl von Fundgegenständen des Herrn Dr. Nüesch in Schaffhausen und für zweckentsprechende Unterbringung derselben ein Extracredit von Fr. 27,000 bewilligt.
- Nationalrat: Verschoben.
- 70. s Handels- und Niederlassungsvertrag mit Norwegen.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. April 1894 (Bundesblatt II. 259), betr. den Handels- und Niederlassungsvertrag mit Norwegen.
- N Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bischoff, Borella, Charrière, Fehr, Fer, Fonjallaz, Gisi, Hediger, Künzli, Schindler, Sonderegger (A.-Rh.), Stockmar, Tobler, Wunderly. (Zolltarifcommission.)
- S Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Monnier, Müller, Munzinger, Odier, Schubiger. (Zolltarif-C.)
- 1894, 12. April. Ständeratsbeschluss, nach BR. Entwurf.
Nationalrat: Verschoben.

71. s Gewehr-Fabrikation. Bericht des Bundesrates vom 10. April 1894 (Bundesblatt II. 282), betreffend die Fabrikation der 175,000 Gewehre, Modell 89, und die damit zusammenhängenden Ausgaben der Eidgenossenschaft.

N Künzli, Meister, Müller (Bern), Ramu, Risch, Schmid (Uri), Thélin, Théraulaz, Vonmatt (Luzern).

S Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Militärcommission.)

1894, 12. April. Ständeratsbeschluss: Die Verfügung des Bundesrates, es habe die eidg. Staatskasse zur Deckung des Fehlbetrages der eidg. Waffenfabrik infolge der Mehrkosten für die Fabrikation der 175 000 Gewehre, Modell 89, aus dem Credit «Bewaffnung und Ausrüstung» einen Zuschuss im Betrage von Fr. 1,405,528. 24 zu leisten, wird gutgeheissen.

Nationalrat: Verschohen.

72. Motion von Hrn. Nationalrat Joos, vom 12. April 1894.

Der Bundesrat ist eingeladen: 1) eine nach Kantonen und Gemeinden geordnete Liste der dem Fabrikgesetz unterstellten Fabriken und Gewerbe zu veranstalten; 2) eine nach Nationalität, Geschlecht und Alter geordnete Zählung der in den betreffenden Etablissements beschäftigten Arbeiter vorzunehmen; 3) das Ergebnis hievon alljährlich oder auch in kürzeren Zeiträumen zu veröffentlichen.

73. s Zug, Verfassung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 11. April 1894 (Bundesblatt II. 278), betr. die eidgenössische Gewährleistung der Verfassung des Kantons Zug vom 31. Januar 1894.

S Battaglini, Reichlin, Schoch.

74. s Rhone-Correction. Nachsubventionsbegehren des Kantons Waadt für Correction der Rhone auf dem Gebiete dieses Kantons. (Bestellung der Commissionen und Zuteilung der Priorität).

N Brosi, Bähler, Hess, Ming, Sonderegger (I.-Rh.), Tissot, Tobler. } Wie für Tract. 55.
S Monnier, Blumer (Glarus), Hildebrand, Kümin, Stutz.

75. Verschiedenes:

a. Petition des Bürgerrates Chur. Petition des Bürgerrates Chur, unterstützt durch 151 bündnerische Gemeinden, um **Einschränkung des Rechtes zur Eheschliessung.**

1894, 28. März. Nationalratsbeschluss: Ueberweisung an den Bundesrat zur Berücksichtigung bei der Berichterstattung über die Motion Moriaud-Schmid (Uri) betr. Revision des Civilstandsgesetzes. — Postulatesammlung Nr. 340.

» 28. » Ständerat: Zustimmung.

b. Beschwerde Niederhäuser und Fiechter. Neue Beschwerde der HH. Niederhäuser und Fiechter betr. **Expropriation.** (Vergl. Tract. Nr. 85 d der Dezember-Session 1893.)

1894, 2. April. Nationalrat: Uebergang zur Tagesordnung.

» 2. » Ständerat: Zustimmung.



Allgemeine oder ständige Commissionen.

1. Geschäftsprüfungskommissionen.

(Geschäftsbericht für 1893, Priorität beim Nationalrate):

- N** Comtesse, Abegg, Beck-Leu, Bühler (Bern), Decollogny, Decurtins, Fehr, Gaillard, Grieshaber, Schmid (Uri), Ursprung. (Durch das Bureau bestellt, 21. Dezember 1893.)
S Munzinger, Hildebrand, Monnier, Odier, Raschein, Stutz, Wirz. (Durch das Bureau bestellt, 22. Dezember 1893.)

Geschäftsverteilung der nationalrätlichen Commission.

(Unter Vorbehalt allfälliger Abänderungen.)

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. <i>Allgemeine Berichterstattung:</i> | HH. Comtesse, Grieshaber. |
| 2. <i>Auswärtiges (mit Handel):</i> | Abegg, Decurtins. |
| 3. <i>Inneres:</i> | Grieshaber, Gaillard. |
| 4. <i>Justiz und Polizei:</i> | Fehr, Schmid (Uri). |
| 5. <i>Militär:</i> | Bühler, Ursprung, Decollogny. |
| 6. <i>Finanz und Zoll:</i> | Abegg, Decurtins. |
| 7. <i>Industrie und Landwirtschaft:</i> | Beck-Leu, Decollogny. |
| 8. <i>Post und Eisenbahnen:</i> | Comtesse, Fehr. |
| 9. <i>Bundesgericht:</i> | Fehr, Schmid (Uri). |

2. Commissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragscredite vom Jahr 1893.

(Priorität beim Ständerate):

- N** Hammer, Ador, Benziger, Bühler (Graub.), Chausson-Loup, Keel, Marti, Théraulaz, Vogelsanger. (Gewählt durch das Bureau am 10. Juni 1892.)
S Reichlin, Isler, Leumann, Lusser, Müller, Raschein, de Torrenté. (Gewählt durch den Rat am 11. Juni 1892.)

3. Commissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragscredite vom Jahr 1894.

(Priorität beim Nationalrat):

- N** Künzli, Aeby, Berlinger, Bühlmann, Buser, Ceresole, Cramer-Frey, Kuntschen, Risch, Schmid (Uri), Stoppani. (Gewählt durch das Bureau am 14. Juni 1893.)
S Eggli, Amstad, Good, Isler, Loretan, Lusser, Robert. (Gewählt durch das Bureau am 7. Juni 1893.)

4. Alkoholcommission des Nationalrates:

HH. Speiser, Abegg, Aeby, Comtesse, Gisi, Rebmann, Schwander, Sonderegger (A. Rh.), Thélin. (Durch das Bureau bestellt, 6. Dezember 1893.)

5. Alkoholcommission des Ständerates:

HH. von Arx, Schubiger, Scherb, Lienhard, Robert, Wirz, Reichlin. (Gewählt durch den Rat am 9. Juni 1893.)

6. Eisenbahncommissionen (für Concessionen):

- N** Geilinger, Casparis, Comtesse, Decollogny, Grand, Lüthy, Marti. (Durch das Bureau bestellt, 6. Dezember 1893.)
S Eggli, Zweifel, Herzog, Schaller, Schoch, Wirz, Golaz. (Gewählt durch den Rat am 9. Juni 1893.)

7. Militärcommission des Ständerates:

HH. Müller, Jordan-Martin, Kellersberger, Blumer (Zürich), Muheim, Leumann, de Torrenté. (Gewählt durch den Rat am 9. Juni 1893.)

8. Petitionscommission des Nationalrates:

HH. Lutz-Müller, Brenner, Decollogny, Erni, Rebmann. (Durch das Bureau bestellt, 7. Dezember 1893.)

9. Wahlactenprüfungskommission des Nationalrates:

HH. Brenner, Brosi, Bühler (Graub.), Bühlmann, Erni, Fonjallaz, Geilinger, von Matt (Stans), de Werra. (Vom provisorischen Bureau ernannt am 4. Dezember 1893.)

10. Zollcommissionen:

- N** Cramer-Frey, Beck-Leu, Berger, Bischoff, Borella, Charrière, Fehr, Fer, Fonjallaz, Gisi, Hediger, Künzli, Schindler, Sonderegger (A. Rh.), Stockmar, Tobler, Wunderly.
S Blumer (Zürich), Blumer (Glarus), Göttisheim, Hohl, Kellersberger, Kümin, Monnier, Müller, Munzinger, Odier, Schubiger.

Alphabetische Uebersicht der Tractanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind *pendent*.

Arbeit, Recht auf —, Initiativbegehren, 3.
† Ausland, Vertretung der Schweiz im —, 2.

Bauten, eidgenössische:

a. Gebäude.

Alkoholverwaltung, Bauten für die — in Bern, 38.
Alkoholverwaltung, Chemiegebäude der — in Bern, 65.
† Archivgebäude in Bern, 7.
† Munitionsdepot in Altorf, 25
Parlamentsgebäude in Bern, 6.
† Post-, Telegraphen- und Telephongebäude in Schaffhausen, 9.
† Post-, Telegraphen- und Telephongebäude in Frauenfeld, 10.
† Post-, Telegraphen- und Zollgebäude in Chur, 54.
Zeughäuser in Kriens, 8.
† Zeughaus in Langnau, 68.

b. Strassen- und Wasserbauten.
† Gryonne-Verbauung (Nachsubventionsbegehren des Kantons Waadt), 55.
† Rhone-Correction, 74.
Rütibach-Correction (Subventionsgesuch des Kantons Schwyz), 13.
† Schallenbergstrasse (Subventionsgesuch des Kantons Bern), 11.
† Schangnau-Wiggen-Strasse (Subventionsgesuch des Kantons Luzern), 12.
Beamtenstellen, Regelung eidgenössischer —, 35.
† Begnadigungsgesuch Boffa (Uebertretung des Alkoholgesetzes), 16.
† » » Gribi (Eisenbahngefährdung), 17.

Eisenbahngeschäfte:

Brienz-Rothhorn, Concessionsübertragung, 42 *h*.
Cornavin-La Praille, Concession, 42 *d*.
† Eisenbahnpersonal, Dienstbefreiung des —, 31.
† Eisenbahnrückkauf, Rechtsverhältnisse beim —, 58.
Mürren-Kurhaus, Concession einer Rollbahn, 42 *e*.
Neuenburg-St. Blaise, Concessionsänderung, 42 *f*.
† Nyon-Crassier, Concessionsverweigerung, 42 *a*.
† Ponts-Chaux-de-Fonds, Concessionsübertragung, 42 *b*.
Thunerseebahn, Betriebsübernahme, 42 *c*.
Wetzikon-Bauma, Concessionserneuerung, 42 *g*.

† Forstpolizei, Oberaufsicht d. Bundes über die —, 41.
Freiburg, Verfassung. Eidg. Gewährleistung, 56.
† Genf, Landesausstellung in —, 40.
» Verfassungsgesetz. Eidg. Gewährleistung, 21.
† Gewehr-Fabrication, 71.
Gewerbegesetzgebung (Volksabstimmung), 57.
† Gleichgewichtspostulat, Ausführung des —, 36.

Interpellationen:

Feller und Cons., betr. Einführung der Postsparkassen, 63.
Gobat und Cons., betr. Schiedsgericht über Zahlung der italienischen Zollgebühren, 64.
† Jeanhenry und Cons., betr. Verbot der körperlichen Züchtigung, 46.
† Steiger (Bern) und Cons., betr. das schweiz. Arbeitersecretariat, 67.
† Maifeier 1892 und 1893, Petitionen, 14 *a* und *b*.

Militärwesen:

Artilleriepferde, Einmietung von —, 33 *a*.
† Besoldungsgesetz für die Beamten des Militärdepartements, 22.
† Dienstbefreiung des Eisenbahnpersonals, 31.
† Disciplinarstrafordnung, 32.
† Gewehr-Fabrication, 71.
Gotthardbefestigung, Organisation der Verwaltung und Verteidigung, 24.
Instructoren I. Classe der Cavallerie, Vermehrung, 26.
† Kriegsmaterialverwaltung, Buchhalterstelle auf der —, 60.
† » » Revisionsbureau der —, 61.
† Landsturm, Bewaffung, Ausrüstung und Unterricht des —, 23.
† Maschinengewehrabteilungen, Errichtung von —, 23.
Militärpferde, Ankauf von —, im Inlande, 33 *b*.
† Militär-Reorganisation, 30.
† Munitionsdepot in Altorf, 25.
† Zeughaus in Langnau, 68.
Zeughäuser in Kriens, 8.
† St. Maurice, Befestigungen von —, 34.

Motionen:

† Ador, Favon und Cons., betr. wirtschaftliche Beziehungen mit den Freien Zonen, 66.
† Brunner & Cons., betr. Revision von Art. 89 und 90 der BV., 51.

† Comtesse und Curti, betr. Arbeitszeit beim Betriebe der Transportanstalten. Bericht des Bundesrates, 43.
Fonjallaz, Ceresole & Cons., betr. Differentialtarife für inländische Weine, 47.
Häberlin & Cons., betr. Erlass eines Bundesgesetzes über den Viehhandel, 59.
† Joos, betr. Einführung der Goldwährung, 48.
† » » Zinszahlung bei eidg. Anleihen, 50.
† » » Fabrik- und Arbeiterstatistik, 72.
Sonderegger (I Rh.) & Cons., betr. Gesandtschaftsposten in Washington und Buenos-Aires, 49.
Vogelsanger & Cons., betr. Untersuchung über Vorfälle in der eidg. Waffenfabrik, 52.
Nachtragscredite pro 1894 (I. Serie), 62.
† Nationalbibliothek, Errichtung, 5.
† Nationalratsreglement, Revision des —, 53.
† Norwegen, Handelsvertrag mit —, 70.
† Nüesch, prähist. Sammlung —, Ankauf, 69.
Postregalgesetz, Revision, 44 *a*.

Recurse, Beschwerden, Eingaben:

Bossard-Schwerzmann in Zug, betr. Telephonverbindungen, 19.
Buser, E., in Basel, betr. Bewilligung einer Militärpension, 29.
Fiechter und Niederhäuser in Böckten, betr. Expropriation, 75.
Löw-Huber, in Basel, betr. Militärentschädigung, 15.
Pferdezüchter der romanischen Schweiz, betr. Ankauf von Militärpferden im Inland, 33 *a*.
Pferdezüchter der Ostschweiz, betr. Einmietung von Artillerie-Zugpferden, 33 *b*.
Schädler, M., in Einsiedeln, betr. dortiges Jauchenausfuhrverbot, 20.
† Typographenbund, Schweiz., betr. Unterstützung der Familien von unbemittelten Wehrpflichtigen, 27.
Schulwandkarte der Schweiz, 4.
Sicherheit, Verbrechen gegen die öffentliche —, 18.
† Telephongebühren, Ermässigung, 45.
† Vertretung der Schweiz im Auslande, 2.
Volksabstimmung betr. Gewerbegesetzgebung, 57.
Wahlactenprüfung, 1.
Zuckerrückzoll, 37.
† Zug, Verfassung, 73.
† Zündhölzchenmonopol, 39.

Der Volksabstimmung unterworfenen Erlasse.

Obligatorische Volksabstimmung:

Initiativbegehren betr. Recht auf Arbeit. (Abstimmungstag: 3. Juni 1894.)

Facultativer Referendum:

Bundesgesetz betr. Ergänzung des BG. über das Bundesstrafrecht (Verbrechen gegen die öffentliche Sicherheit).
» » Organisation der Verteidigung der Gotthardbefestigung.
Bundesbeschluss betr. die Vermehrung der Zahl der Instructoren I. Classe der Cavallerie.
Bundesgesetz über das Postregal.

Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	18
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.05.1894
Date	
Data	
Seite	400-400
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 597

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.